

Vom Kreuzbandriss zur Geschäftsidee

Ärzte und Studenten entwickeln bei La-Well Praxiskommunikation von morgen

Neun Mitarbeiter, ein bunt gemischtes Team aus Ärzten und Studenten und jede Menge Ideen: Mit der Markteinführung des Patienteninformationssystems hat die La-Well GmbH aus dem nordrhein-westfälischen Bünde ihren ersten großen Wurf gelandet. Die Ansätze für das heutige Produkt gehen bis in das Jahr 2003 zurück, als das Unternehmen von den Bünde Ärzten Dr. Hans-Jürgen Beckmann und Peter Rosellen gegründet wurde. „Die bestehenden Angebote für eine moderne Patientenkommunikation gingen uns schon damals nicht weit genug“, sagt Dr. Hans-Jürgen Beckmann, Geschäftsführer der La-Well GmbH. „Wir haben deshalb fieberhaft nach neuen Alternativen gesucht, um besser auf die vielen Änderungen im Gesundheitswesen reagieren zu können. Um diese Alternativen auch direkt in die Tat umsetzen zu können, haben wir uns für die Gründung eines eigenen Unternehmens entschieden. Und dann stand eines Tages Herr Tiesel in meiner Praxis, wenn auch nicht ganz freiwillig.“ Mit einem Kreuzbandriss war Jan Phillip Tiesel (27), Student der Digitalen Medien an der Universität Bremen, auf die chirurgische Praxis von Dr. Hans-Jürgen Beckmann verwiesen worden. „Im Behandlungsraum ist mir gleich eine Powerpoint-Präsentation aufgefallen, auf der die Leistungen der Praxis beschrieben wurden“, sagt Tiesel. „Wirklich attraktiv war das allerdings nicht. Ich dachte mir gleich, dass das mit Sicherheit besser geht – und habe Herrn Beckmann angeboten, eine Idee für ein völlig neues System zu entwerfen.“

Mit Erfolg: Gemeinsam mit Christian Bode (30), ebenfalls Student der Digitalen Medien an der Uni Bremen, legte Tiesel Ende 2003 ein umfassendes Konzept für die Entwicklung einer neuen Patienteninformations-Software vor – und stieg kurz darauf als Entwickler und Partner in die La-Well GmbH ein. „Was für uns als Auftragsarbeit begonnen hat, ist schnell zu einem Full-Time-Job geworden“, so Christian Bode, der heute ebenfalls als Partner und Softwareentwickler für La-Well tätig ist. „Aus heutiger Sicht war unser Einstieg bei La-Well die eigentliche Geburtsstunde des jetzigen Systems, da wir uns ab diesem Zeitpunkt voll und ganz auf die Entwicklung der Software konzentrieren konnten. Lediglich mein Studium habe ich nach hinten schieben müssen. Man muss eben Prioritäten setzen.“ Ein Engagement, das sich im gesamten Team von La-Well wiederfindet und von allen Beteiligten als maßgeblicher Erfolgsgarant gewertet wird. „Ohne diesen Einsatz wären wir heute mit Sicherheit nicht da, wo wir sind“, resümiert Bode. „Besonders in der Anfangszeit war viel Kraft und Arbeit notwendig, um nicht doch noch den Anschluss zu verlieren. Gleichzeitig hat uns diese Zusammenarbeit aber auch fast schon familiär zusammengeschweißt – das kommt uns heute zugute.“

Trotz schwieriger Marktlage und den zu Beginn noch fehlenden Vertriebsstrukturen hat La-Well den Sprung auf den deutschen Markt geschafft. Anfang 2008 startete das Patienteninformationssystem in den über 60 Praxen des Bünde Ärztenetzes „Medizin und Mehr“ (MuM) – der erste Großkunde, der bis heute gezielt auf die La-Well-Technologie setzt. „Der erfolgreiche Betrieb des Systems innerhalb dieses Ärztenetzes zeigt, dass wir mit un-

serer Idee den Zeitgeist getroffen haben“, sagt Tiesel. Jetzt konzentriert sich das Team darauf, das Patienteninformationssystem auch in anderen Regionen Deutschlands bekannt zu machen. „Wir sehen bundesweit aktuell ein großes Wachstumspotenzial für Systeme, die die Kommunikation in Arztpraxen und Ärztenetzen optimieren“, so Bode. „Nicht nur in Bünde wird der Wettbewerb im Gesundheitswesen härter, auch in Hamburg, München oder Berlin sind die Auswirkungen der Gesundheitsreformen schon heute zu spüren. Unser Ziel muss es deshalb sein, unser Patienteninformationssystem flächendeckend ins Bewusstsein der Entscheider zu rücken – im Idealfall sogar über die Grenzen unseres Landes hinaus.“

Bildmaterial und weitere Informationen zum Patienteninformationssystem von La-Well finden Sie im Internet unter www.la-well.de. Informationen zum Ärztenetz „Medizin und Mehr“ (MuM) finden Sie online unter www.mum-buende.de.

+++ Seit 2003 entwickelt La-Well ein modulares Patienteninformationssystem, das Patientenkommunikation und Praxismarketing in Einzelpraxen und Ärztenetzen optimiert. Der Betrieb kann sowohl internetbasiert und zentral administrierbar als auch offline und abgeschirmt innerhalb einer Einzelpraxis erfolgen. Optionaler Bestandteil des La-Well-Systems ist ein Info-Kanal, der beliebig viele angeschlossene Praxen mit einem zielgruppengerechten Informations-Mix versorgt. Das Programm ist Dank einer Vielzahl an Info-Modulen jederzeit beliebig erweiterbar. Neben Informationsvideos zu diversen Behandlungsmöglichkeiten und IGeL-Leistungen bietet La-Well auch Programmbausteine wie Wetterberichte, dpa-Nachrichten und Entspannungsprogramme an. +++

Bei Rückfragen oder Wünschen wenden Sie sich bitte an:

La-Well Laser & Lifestyle GmbH

Haßkampstraße 75

32257 Bünde

Tel.: +49 (0 52 23) 491 92 86

Fax: +49 (0 52 23) 491 92 87

E-Mail: presse@la-well.de

Bildmaterial und weitere Informationen zum Patienteninformationssystem von La-Well finden Sie im Internet unter **www.la-well.de**